

UNSER ÄRZTETEAM



CHEFARZT
DR. MED. SVETOSLAV DYAKOV



OBERARZT
FABIAN GIRKE



OBERARZT
MATI KAKAR



ASSISTENZÄRZTIN
AURELIA BAUER



ASSISTENZÄRZTIN
NATHALIE WÖLFEL



ASSISTENZÄRZTIN
EMMA KORNELSIN



ASSISTENZÄRZTIN
KATHRIN BRUSS

TERMINVEREINBARUNG

Terminvereinbarung und Anmeldung über
das urologische Sekretariat

Frau Nesrin Elibol
8:00–15:00 Uhr
Tel.: 08251909-5790
E-Mail: urologie@klipa.de

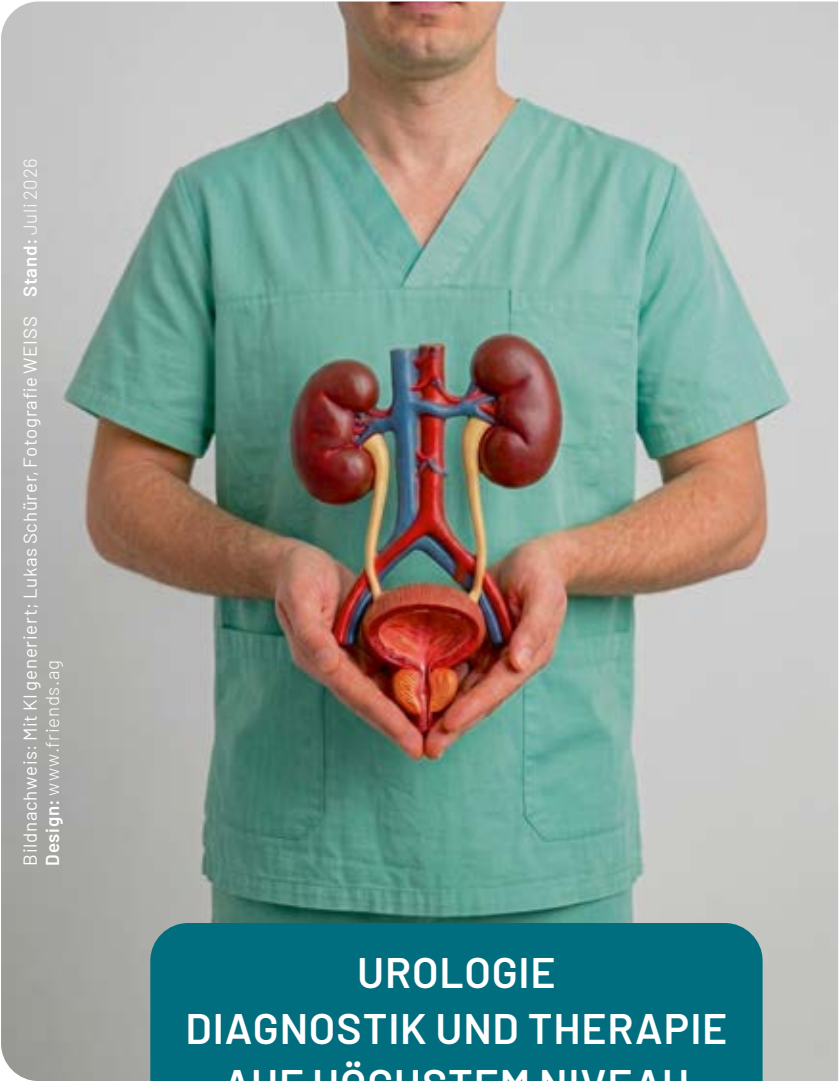


KRANKENHAUS AICHACH



KRANKENHAUS AICHACH
Krankenhausstraße 11 b
86551 Aichach
Tel.: 08251909-0

E-Mail: info@klipa.de
Web: www.klipa.de



Bildnachweis: Mit Kl generiert; Lukas Schürer, Fotografie WEISS Stand: Juli 2026
Design: www.friends.ag

UROLOGIE
DIAGNOSTIK UND THERAPIE
AUF HÖCHSTEM NIVEAU
PATIENTENINFORMATION

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER UROLOGIE IM KRANKENHAUS AICHACH

**SEHR GEEHRTE PATIENTIN,
SEHR GEEHRTER PATIENT,**
Urologische Erkrankungen betreffen Millionen Menschen und erfordern oft Eingriffe, die höchste Präzision verlangen. Was früher bedeutete, weite Wege in spezialisierte Zentren auf sich zu nehmen, ist heute im Krankenhaus Aichach möglich. Nach der erfolgreichen Etablierung robotischer Operationsprogramme in zwei deutschen Kliniken freuen wir uns diese Expertise nun auch in Aichach anwenden zu können. Somit bieten wir Ihnen modernste Diagnose- und Behandlungsverfahren auf höchstem Niveau.
Ob es um die Behandlung von Nierensteinen, Erkrankungen der Prostata oder komplexe urologische Eingriffe geht: Unser Team setzt auf modernste Technologien und Methoden, die Operationen schonender, sicherer und die Erholung deutlich kürzer machen.
Dabei steht für uns nicht nur das medizinische Ergebnis im Vordergrund, sondern auch, dass Sie als Patient gut informiert, persönlich betreut und in sicheren Händen sind.

Mit besten Grüßen, Ihr



CHEFARZT
DR. MED. SVETOSLAV DYAKOV

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

Diagnostik und Therapie aus einer Hand:

Von der präzisen Bildgebung bis zur modernen Operation, in unserer Urologie deckt ein eingespieltes Team das gesamte Spektrum urologischer Erkrankungen ab – mit Verfahren, die schonend, sicher und auf dem neuesten Stand der Technik sind.

Roboterassistierte Chirurgie

An unserer Klinik decken wir mit dem modernen da Vinci Xi®-System das gesamte Spektrum großer urologischer Eingriffe ab.

Offene Chirurgie

Zusätzlich bieten wir offen operative Eingriffe am gesamten Harntrakt und der männlichen Geschlechtsorgane an.

Endoskopie

Neben der minimalinvasiven Entfernung von Harnsteinen mit Laserzertrümmerung und gleichzeitiger Absaugung und der schonenden Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung mit dem Thulium-Laser führen wir auch die endoskopische Abtragung bösartiger Harnblasentumore über die Harnröhre durch.

Fusionsbiopsie

Mit unseren modernen Ultraschallgeräten ermöglichen wir unter anderem die hochpräzise MRT-Ultraschall Fusionsbiopsie der Prostata bei Krebsverdacht.

DA VINCI® ASSISTIERTE OPERATIONEN

Mit dem da Vinci Xi®-System operieren wir über kleinste Schnitte millimetergenau und gewebe-schonend. Der Roboter operiert dabei nie selbstständig – jede Bewegung wird in Echtzeit von erfahrenen Operateuren gesteuert. Für Sie bedeutet das: weniger Blutverlust, weniger Schmerzen und eine schnellere Erholung.

Unser robotisches OP-Spektrum:

- Radikale Prostatektomie – Vollständige Entfernung der Prostata bei Prostatakrebs, nerverhaltend wo immer möglich.
- Nierenoperationen – Organerhaltende Entfernung eines Nierentumors oder komplette Entfernung einer Niere bei Tumoren.
- Nierenbeckenplastik – Korrektur einer Abflussstörung am Übergang von Niere zu Harnleiter.
- Harnleiterneueinpflanzung und Harnleiterplastik bei Verengungen und Abflussstörungen im Harnleiter.
- Radikale Zystektomie – Entfernung der Harnblase bei Blasenkrebs mit Anlage einer Harnableitung.
- Sakrokolpopexie – Blasenhebung bei Inkontinenz durch eine Harnblasensenkung.

Offene Operationen

Sämtliche oben genannten Eingriffe führen wir bei entsprechender Indikation auch in bewährter offener Technik durch. Zusätzlich bieten wir das gesamte Spektrum der offenen Chirurgie am äußeren Genitale (Penis und Hoden) an:

- Peniskarzinom und Penisverkrümmung
- Operationen der Vorhaut
- Hodentumor
- Hydrozele und Spermatozele

ENDOSKOPISCHE OPERATIONEN

MODERNE STEINTHERAPIE

Harnsteine zählen zu den häufigsten urologischen Erkrankungen. Unbehandelt drohen neben heftigen Schmerzen auch Harnstau, Infektionen und langfristig Nierenschäden.

Das Verfahren: Über die natürlichen Harnwege führen wir hauchdünne, flexible Endoskope bis unmittelbar zum Stein – der Körper bleibt äußerlich unversehrt. Mit einem Hochleistungslaser wird der Stein in feinste Fragmente zertrümmert und über eine spezielle Schleuse zugleich direkt abgesaugt.

Ihr Vorteil: Hohe Steinfreiheitsrate in einem einzigen Eingriff, kurze OP-Zeit, rasche Erholung.

BLASENTUMORENTFERNUNGEN

Blasentumoren machen sich häufig durch schmerzlosen, sichtbaren Blutabgang über den Urin bemerkbar. Eine frühzeitige Abklärung ist entscheidend – rechtzeitig erkannt sind die Heilungschancen sehr gut.

Das Verfahren: In einem endoskopischen Eingriff entfernen wir den Tumor präzise und vollständig über die Harnröhre mit einem feinen Instrument. Die anschließende feingewebliche Untersuchung bestimmt die weitere Therapie.

Ihr Vorteil: Der Eingriff dient zugleich der Diagnose und der Behandlung – schonend, schnell und mit kurzer Verweildauer. Bei Bedarf ergänzen wir eine Medikamenteneinbringung in die Blase, um das Rückfallrisiko zu senken.

LASERBEHANDLUNG DER PROSTATA

Die gutartige Prostatavergrößerung (benignes Prostatasyndrom, kurz BPS) betrifft nahezu jeden zweiten Mann über 50. Mit den Jahren wächst die Prostata und engt die Harnröhre zunehmend ein. Typische Beschwerden sind ein abgeschwächter oder unterbrochener Harnstrahl, häufiger Harn-drang (auch nachts) sowie das Gefühl, die Blase nie vollständig entleeren zu können. Bleibt der Rückstau bestehen, drohen langfristig Schäden an Blase und Nieren.

Das Verfahren: Das modernste und effektivste Verfahren zur BPS-Behandlung ist die Laser-Enukleation der Prostata (HoLEP/ThuLEP). Ohne äußeren Schnitt und über die natürlichen Harnwege wird das überschüssige Prostatagewebe mit dem Thulium-Laser präzise vom gesunden Gewebe abgelöst und entfernt. Der Laser schneidet exakt und stillt Blutungen zuverlässig – dadurch verläuft der Eingriff mit minimaler Blutung und ist auch bei großen Prostatavolumina sicher durchführbar.

Ihr Vorteil: Kurze Verweildauer, rasche Erholung und eine deutliche, dauerhafte Verbesserung der Beschwerden. Die Patientenzufriedenheit nach ThuLEP ist wissenschaftlich gut belegt und durchweg hoch.